

Informationen über die Produkte des Projekts

Ziel des Projekts der Akademie Remscheid „Ganzheitliche Frühförderung kultureller Intelligenz“ war es, Methoden-Bausteine für eine ganzheitliche kulturelle Bildung von Vorschulkindern zu erarbeiten, zu erproben und dann zu publizieren, damit diese Bausteine der ErzieherInnen-Ausbildung und der pädagogischen Praxis in den Kindertagesstätten zur Verfügung stehen. Dazu wurden die Bausteine für verschiedene Medien und Produkte aufbereitet. Hier wird über die Inhalte und Verbreitungsweisen der Produkte berichtet.

Website www.projekt-gfki.de

Inhalt

Auf der Website des Projekts werden neben dem Konzept und allen Beteiligten vor allem zahlreiche Methodenbeispiele dargestellt. Da längere Texte bekanntlich ungern am Bildschirm gelesen werden, sind zur Darstellung der Methoden rund 200 Fotos eingefügt worden. Dennoch wurde nicht auf eine kurze Beschreibung des Ablaufs und der möglichen Bildungsziele verzichtet. Zwar war die Auswahl und Aufbereitung der Fotos sehr aufwändig, aber durch die außerordentlich instruktive Bildmaterial können sehr leicht der Ablauf der Übungen und ihre Wirkung nachempfunden werden.

Die Bausteine auf der Website beinhalten folgende Themen, die jeweils in einer Folge mehrerer Methoden dargestellt werden:

- Brainstorming
- Wer wir sind: Identität (mit den Bausteinen: Fotowand, Gefühle, Fußspuren)
- Mengen und Symbole (mit den Bausteinen Zahlenbilder, Wieviele im Reifen?, Zeichen übertragen)
- Bücher und Geschichten (mit den Bausteinen Klappbücher, Story erfinden, Sockentheater)
- Licht und Schatten (mit den Bausteinen Schattenspiele, Dunkelkammer)
- Erde-Sonne-Mond (mit den Bausteinen Raketenbau, Sterne, Mondflug, Fernrohre)
- Orientierung (mit den Bausteinen Raumdimensionen, Raum messen, Musik und Raum, Richtungshören, Schneckenhaus)
- Feuer (mit den Bausteinen Feuertanz, Feuer und Flamme, Spiel Feuer löschen)
- Die Farben – die Luft (mit den Bausteinen Blau, Experimente mit Luft, Klanghölzer).

Verbreitung

Die Webseite ist bei mehreren wichtigen Suchmaschinen angemeldet. Auf die Webseite wird in allen Publikationen des Projekts (Zeitschriften, Kulturpädagogik-Jahrbücher, Buch „entdecken-gestalten-verstehen“, Newsletter, Pressedienst „kulturarbeit aktuell“, Kindergartenhandbuch) hingewiesen. Außerdem ist eine Werbepostkarte mit der Web-Adresse in einer Auflage von 5.000 Stück gedruckt worden und wird bei Großveranstaltungen (u.a. didacta, Spielmarkt) verteilt.

Heft 5/2006 der Fachzeitschrift „gruppe & spiel“

Inhalt

In den Beiträgen sind ca. 20 Methoden-Bausteine aus dem Projekt verarbeitet worden. Außerdem wurden einige Beiträge von Initiativen und Institutionen veröffentlicht, die zu unserem Projekt ähnliche Vorhaben zur kulturellen Bildung im Kindergarten realisiert haben, u.a. das Projekt „Kita macht Musik“ der Bertelsmann-Stiftung. Die Inhaltsübersicht:

2	Ganzheitliche Frühförderung kultureller Intelligenz Ein Interview mit dem Projektleiter Ulrich Baer	25	Von Joghurtbechern, Trinkhalmen und Plastilin Basteln ist nicht gleich Basteln. Wenn Kinder angeregt werden Materialien zu sammeln und daraus etwas Neues entstehen zu lassen, spielt sich in ihren Köpfen ungleich mehr ab, als wenn sie vorgefertigte Muster nachbilden. Darüber hinaus können ihnen mit Produkten wie Wasserrädern, Propellern u. v. m. spielerisch erste Grundlagen eines naturwissenschaftlichen Verständnisses vermittelt werden. <i>Roland Oesker</i>
4	Schnarchen schlurfende Schnecken? Will man sich im Kindergarten mit dem Thema Schnecken beschäftigen, kann man in den Wald gehen und welche suchen, sie beobachten; man kann sich gemeinsam Sachbücher zum Thema ansehen. Das kann man und das sollte man tun, aber man sollte sich auch über Spiele, Malen, Bewegung und vieles mehr dem Thema nähern – so, wie unser Artikel es tut. <i>Projekt GFKI</i>	31	In 80 Minuten um die Welt Eine gelungene Abschlussaktion eines zweijährigen Projektes. <i>Ulrich Baer</i>
12	Mein Körper und ich Zu einem selbstbewussten Umgang mit der eigenen Person gehört auch eine Sicherheit gegenüber dem eigenen Körper. Bausteine für ein Projekt zum Thema „Mein Körper und Ich“. <i>Projekt GFKI</i>	34	Wie die weiße Schlange farbig wurde Die Geschichte einer Kindergarten-Verschönerung: Am Anfang stand das Märchen der weißen Schlange, die am Ende des Projekts die Mauer des Kindergarten zierte. <i>Corinna Sper, Sabine Linnemeier</i>
16	Kita macht Musik Musik ist für die positive Entwicklung eines Kindes von großer Bedeutung, aber man muss die Lust an der Musik auch vermitteln können. Daran hapert es oft bei ErzieherInnen in Kindergärten. Das Fortbildungsprojekt „Kita macht Musik“ will hier Hilfestellung leisten. <i>Ute Welscher</i>	38	Die Kamera ist immer dabei Tipps für den kreativen Einsatz der Digitalkamera in Kindergarten und Hort. <i>Ulrich Baer</i>
20	Das Spiel zum Sofortspielen Hier stimmt was nicht! <i>Ulrich Baer</i>	40	Ein kleiner Stern stellt sich vor Ein ganzheitliches Musikprojekt. <i>Christian Liebisch</i>
		42	Magazin
		44	Kleines kooperatives Spiel

Verbreitung

Die Abonnentenzahl beträgt ca. 2500, hinzu kommen mehrere Hundert Einzelheftverkäufe. Nahezu alle Abonnenten sind im pädagogischen Ausbildungsbereich oder in Leitungspositionen in der praktischen Kinder- und Jugendarbeit beschäftigt.

Die Zeitschrift erscheint 6x im Jahr und bringt vor allem Themen aus der Praxis der kreativen Gruppenarbeit. Herausragendes Merkmal jeder Ausgabe ist das „Spiel zum Sofortspielen“. Die Zeitschrift erscheint im 32. Jahrgang.

Methodenbox „Kulturelle Bildung mit Vorschulkindern“

Inhalt und Aufmachung

Bei der Methodenbox handelt es sich um eine DIN-B4-Überformat große, halbttransparente Kunststoffbox mit folgendem Inhalt:

40 „Methodenblätter“ DIN A4, Kartonpapier, Vorderseite farbig, Rückseite schwarz/weiß. Auf der Vorderseite wird eine ganzheitliche kulturelle Methode mit vier Fotos, einer Kurzbeschreibung und den Bildungswirkungen dargestellt. Auf der Rückseite wird der methodische Ablauf detailliert beschrieben und didaktische Anmerkungen aufgeführt.

Heft „Frühförderung“ der Fachzeitschrift „gruppe & spiel“ (Ausgabe 5/06). Die Zeitschrift erscheint im Kallmeyer-Verlag, Seelze und wird herausgegeben von Ulrich Baer. Inhalt siehe weiter unten.

CD-ROM mit Multimedia-Material zum Projekt. Die CD enthält zwei Diaschauen, die exemplarisch das Prinzip der ganzheitlichen kulturellen Bildung veranschaulichen und mehrere Videofilme aus der praktischen Erprobung der Methoden-Bausteine in Kindertagesstätten in Leipzig und im Rheinland.

Außerdem enthält die Methodenbox das aktuelle Fortbildungsprogramm der Akademie Remscheid, in dem u.a. Werkstattkurse ausgeschrieben sind, in denen Inhalte aus dem Projekt vermittelt werden.

Verbreitung

Die Box wurde in einer Auflage von 300 Exemplaren produziert. 80 Stück sind an die TeilnehmerInnen der Fachtagung „Frühförderforum“ im September 2006 verteilt worden, rund 120 Boxen wurden bisher an Ausbildungsstätten für ErzieherInnen versandt. Einige Boxen wurden an Multiplikatoren, Politiker und Journalisten und an die für Kita-Konzepte zuständigen Fachleute in den großen Wohlfahrtsverbänden (Diakonie, Caritas, Paritätischer Wohlfahrtsverband u.ä.) verteilt.

Das Ministerium für Generationen, Frauen und Integration beabsichtigt die Methodenblätter allen 9.300 Kindertagesstätten in NRW zugänglich zu machen – über die Art und Weise wird derzeit beraten.

Buch „entdecken – gestalten – verstehen“

Inhalt und Aufmachung

Auf 144 Seiten werden 54 Bausteine (zu 10 Themenkreisen gruppiert) mit mehr als 200 Methoden aus dem Projekt in Text und Farbbildern dargestellt. Jeder Baustein beginnt mit einer Beschreibung der Bildungsmöglichkeiten. Ein einmaliges „Bildungschancen-Register“ erleichtert den LeserInnen das Auffinden von Methoden mit spezifischen Bildungswirkungen.

Eine detaillierte Beschreibung des Buches können Sie dem folgenden Verlagsprospekt entnehmen.

Verbreitung

Das Buch wurde im Ökotopia-Verlag veröffentlicht, der im Segment der Vorschulfachbücher eine sehr gute Verbreitung besitzt. Die Anfangsausgabe beträgt 3.000 Exemplare. Der Preis für das komplett farbig gedruckte Buch konnte mit dem Verlag auf recht preiswertem Niveau vereinbart werden: 17,90 €.



Buch

entdecken - gestalten – verstehen

Kreative Bausteine für die kulturelle Bildung in Kita, Hort und Grundschule

Wie klingt „Blubberblau“, „Schwimmbadblau“ oder „Sternenblau“? Wie wird aus Flaschenkorken, Zahnstochern und Pappschachteln ein Spielzeugauto? Wie tanzen wir eine Schnecken-Spirale?

Kinder im Vorschulalter sollen intensiv und spielerisch gefördert werden, so die allgemeine Maßgabe seit PISA. Dabei sind einzelne kreative Methoden im Kindergarten nichts Neues. In diesem Buch sind jedoch Bausteine zusammengestellt, die ästhetisches Lernen ganzheitlich und interdisziplinär ermöglichen: kulturelle Bildung mit Herz, Hand und Kopf.

Präsentiert werden die Ergebnisse aus einem zweijährigen Praxisprojekt der Akademie Remscheid „Ganzheitliche Frühförderung kultureller Intelligenz“. In verschiedenen Kindergärten wurden die Bausteine von ErzieherInnen erprobt. Die Kinder lernen nicht nur etwas über Sachthemen wie „Bäume“, „Farben“, „Körper“, „Fotografie“ oder „Wasser“, sondern sie verarbeiten ihre Entdeckungen über Spiele, Experimente, Gestaltungsaktionen, Bewegung und Musik. Die zahlreichen Farbfotos zeigen, wie bunt und lebendig Frühförderung aussehen kann!

Zielgruppe/Einsatzmöglichkeiten: Für den pädagogischen Alltag in Kindergarten, Hort und Grundschule und als Konzept für die Ausbildung von ErzieherInnen. Für alle, die Kindern kulturelle Bildung und ein ästhetisches, ganzheitliches und interdisziplinäres Lernen ermöglichen wollen.

Hrsg.: Ulrich Baer

Format/Ausstattung: 144, 21 x 27 cm, Zahlreiche Farbfotos, Broschiert / Klebeheftung

ISBN: 978-3-86702-008-4; **Preis:** EUR 17,90; **Bestell-Nr.:** 20448